

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

279 (12.10.1890) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Zweites Blatt.

Sonntag den 12. Oktober

1890.

## Bekanntmachung.

Nr. 93614. Die Maul- und Klauenseuche in Eutingen betreffend.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts Pforzheim ist unter dem Rindviehbestande des Adolf Zittel in Eutingen die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Mit Rücksicht hierauf wurde über die Stellung des Genannten Stallsperrre und über die Gemerkungen Eutingen und Niefern Sperre gemäß §. 4 der Verordnung vom 26. Mai 1885, „die veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung des Viehverkehrs betreffend“, mit der Wirkung verhängt, daß aus den genannten Gemeinden zum Zwecke oder in Vollzug einer Veräußerung Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden darf, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind.

Nur für solche Tiere dürfen in den Fällen dieses Paragraphen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche seit mindestens sieben Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemerkung sich befinden, wo ihre Untersuchung erfolgt.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1890.

Großh. Bezirksamt.  
Ehard.

## Bekanntmachung.

Nr. 91766. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Rinklingen, Amts Bretten, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Aus dieser Gemeinde darf während der Dauer der Seuche Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Erlaubnis und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Tierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehes zur Schlachttstätte überhaupt oder unter Beobachtung der von dem Tierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nicht zu befürchten sei.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1890.

Großh. Bezirksamt.  
Ehard.

Nr. 20151.

## Bekanntmachung.

Maul- und Klauenseuche betreffend.

In Forst und Rheinhausen ist die Maul- und Klauenseuche aufgetreten. Es darf deshalb aus diesen Gemeinden Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen) zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund tierärztlicher Gesundheitszeugnisse ausgeführt werden, welche nach Maßgabe der §§. 4 und 7 der V.-D. Gr. M. d. J. vom 26. Mai 1885 ausgestellt sind. Gleiche Anordnung wurde nach erfolgtem Rückgang der Seuche bezüglich der Gemeinde Hambüchen unter Rücknahme der gem. §. der V.-D. ergangenen Verfügung getroffen.

Bruchsal, den 3. Oktober 1890.

Gr. Bezirksamt: R u s s b a u m.  
Ehard.

Nr. 93393. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hienitt zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1890.

Großh. Bezirksamt.  
Ehard.

## Bekanntmachung.

Nr. 12938. Die Reinigung der Obstbäume von Misteln betreffend.

Die Besitzer von Obstbäumen werden aufgefordert, Nachschau zu halten, ob ihre Bäume von Misteln ergriffen sind, da wo dies der Fall ist, sind die Bäume von Misteln im Laufe des Monats November zu reinigen. Die Reinigung geschieht, wenn die Mistel an der Spitze eines Astes sitzt, durch Wegschneiden der Astspitze, wenn sie dagegen am obern Teil des Astes sitzt, dadurch, daß die Mistel mittels eines scharfen Messers tief ausgeschnitten und die Schnittfläche sodann mit Steinkohlentheer bestrichen wird.

Im Monat Dezember werden wir Nachschau halten, ob diese Anordnungen vollzogen sind, und, wo dies nicht geschehen, strafend einschreiten.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1890.

Bürgermeisteramt II.  
Kraemer.

## Öffentliche Volksversammlung

Montag den 13. Oktober, Abends 8 Uhr,  
im grossen Saal der Eintracht.

Tagesordnung:

## Die konservative Bewegung in Baden im Licht der öffentlichen Meinung.

Als Redner treten auf u. A.:

Herr Landtagsabgeordneter **Muser**,  
Herr Rechtsanwalt **Frühau**.

Freie Diskussion, zu welcher der konservative Reichstagsabgeordnete Herr Hof- und Domprediger **Adolf Stöcker** aus Berlin schriftlich eingeladen ist.

Jedermann hat freien Zutritt.

Der Vorstand des freisinnigen Wahlvereins.

21.

# Rothwein-Versteigerung.

Montag den 13. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag im Groß. Bad. Zollkeller in der Kreuzstraße gegen Baarzahlung 12 Fässer hochfeinen Rothwein, Bordeaux, incl. Faß. Proben am Faß. Für Reinheit wird garantiert. Es ladet hierzu freundlichst ein  
**B. Kossmann, Auctionator.**

## Versteigerung von Wirthschaftsgeräthschaften.

Montag den 13. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Auftrag des Eigentümers Ruppurrerstraße 90 (Auggarten) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
1 großer Ausziehtisch mit fünf Einlagen, 6 eichene Wirthstische, eine große Parthie runde, lange und viereckige Tische, einfache und doppelseitige Bänke, circa 120 Holzstühle, 96 eiserne Gartenstühle, circa 60 Stück Hoderle, Tischplatten mit Böden, Bierböde, Faßlager, 1 Bierpressen mit 4 Hähnen (für 2 Stodwerke), circa 12 doppelarmige Gaslampen, 8 Gaslaternen mit Leitung, 2 große Spiegel, Vorhanggalerien, 1 großer, gut erhaltener Regulirfüll- und 1 Rasernenofen (beide mit Rohr);  
ferner circa 30 Stück hölzerne Badezuber, 36 Spiegel, kleine Tischchen, 36 Vorlagen, 1 große Wirthschaftsüber 2c. 2c., wozu Liebhaber höflichst einladet  
**S. Fischmann, Auktionsgeschäft.**

## Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch den 5. November 1890 versteigere ich im Versteigerungslokal des Herrn Fischmann, Bähringerstraße 29, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 6 von Nr. 4100 bis zu Nr. 5500, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, goldene und silberne Ketten, goldene Brochen, Armbänder, Schuhe, Stiefel und Schirme.  
**Carl Danbacher, Pfandleiher, Bähringerstraße 29.**

## Ettlingen.

## Fabrnik-Versteigerung.

Aus der Konkursmasse des Bierbrauers J. E. Willard hier werden am  
Montag den 20. d. M., früh 9 Uhr,

in der Brauerei hier an der Karlsruherstraße nachbenannte Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich an den Meistbietenden zu Eigenthum versteigert:  
1 kupferner Kühlapparat, 25 Gießschwimmer, 6 Weinfässer, 1 Birkularpumpe, 1 Bierfilter mit Zugehör, 3 eiserne Butten, 1 Pflapparat, 1 eiserner Schubkarren, 2 Brittschen, 2 Leiterwagen, 1 Stochkarren, 1 Jagdwagen, 1 Spundapparat, Schläuche, 1 Decimalwaage sammt Gewicht, Tische, Stühle, Bänke, Schränke, Gefindepetten mit Bettstätten, Bierkisten, Flaschen, 1 Futter Schneidmaschine, 1 Schlitten, 1 Hund mit Stall, 1 Abfüllhahnen, Wagenschmiere, Maschinensöl, Schaufeln, Fuhr-, Feld- und Handgeschirr, 1 Pflug, 1 Ege und sonst verschiedene Gegenstände.  
Wenn nöthig, wird die Versteigerung am Dienstag fortgesetzt.  
Ettlingen, den 8. Oktober 1890.  
Der Konkursverwalter.  
Hef.

## Mühlburg.

## Waaren-Versteigerung.

Dienstag den 14. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage wegen Wegzug Ede Rheins- und Sebanstraße die noch vorhandenen Vorräthe von  
Glas, Porzellan, Steingut und Spielwaaren, sowie die vollständige Ladeneinrichtung, Fässer 2c., gegen Baarzahlung und lade Kaufliebhaber höflichst ein.  
**Wilhelm Pfeifer, Waisenrichter.**

## Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 35, in der Nähe des Bahnhofs, ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, auf Wunsch auch 6 Zimmern, Alkov, Mansarde und Zugehör zu vermieten; auch ist im Seitenbau eine Wohnung von einem Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.  
\* Fasanenstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.  
\* 3.1. Klauptrehtstraße 26 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Lachnerstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.  
\* 3.1. Lessingstraße 40 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres Lessingstraße 40, parterre.  
\* Ruppurrerstraße 80 ist eine Stiege hoch eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Vorrathskammer, Keller und Speicher sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 78 im zweiten Stod zu erfragen.  
\* Schwanenstraße 26 ist im 3. Stod eine freundliche Wohnung von 2 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod, Eingang links.  
\* Walbstraße 33 ist im 4. Stod eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

**Herrschaftswohnung zu vermieten**  
in erster Lage von 7 Zimmern und allem Zugehör per 23. Oktober. Anfragen unter Nr. 216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Fasanenplatz 8

ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

## Per 23. April 1891

wird eine große erste Etage oder ein Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage, Kaiserstraße bevorzugt, gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 214 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.1.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* In frequentester Geschäftslage der Kronenstraße, gegenüber der Brauerei Fels, ist ein schöner, geräumiger Laden nebst Comptoir und Wohnung, für jedes Geschäft passend, auf 23. April 1891 zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 31 im Freiseiladen.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten: Seminarstraße 3 im 2. Stod.  
\* Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder später zusammen oder getrennt billig zu vermieten: Gottesauerstraße 33 im 2. Stod.

4.1. Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, ist im 2. Stod ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.  
\* Klauptrehtstraße 28 ist im 4. Stod ein möblirtes Zimmer mit schöner, freier Aussicht billig zu vermieten.  
\* Ein gut möblirtes, großes Zimmer mit zwei Fenstern ist sofort oder später zu vermieten: Schillerstraße 19 im 2. Stod.  
\* Lessingstraße 54 ist im 2. Stod rechts ein schön möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten; auch kann Pension gegeben werden.  
\* Auggartenstraße 49 ist im 2. Stod ein unmöblirtes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer oder eine schöne Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Hirschstraße 18 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine alleinstehende Person zu vermieten. Näheres im 2. Stod.  
\* Zickel 19 ist ein großes, zweifensstriges, möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod rechts.  
\* Schlafstelle zu vermieten.  
\* Schützenstraße 65 ist im 4. Stod eine Schlafstelle sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod links.

## Ein Pferdestall

für zwei Pferde ist mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten: Westendstraße 31. 2.1.

## Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Waldbornstraße 22.  
Ein großes und starkes Mädchen wird gegen hohen Lohn sofort gesucht: Ettlingerstraße 7 im 1. Stod.  
\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Stephaniensstraße 21 im Hinterhaus.  
\* Ein Mädchen für Hausarbeit, welches auch nähen und bügeln kann, findet sogleich gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 77 im 3. Stod.  
\* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Akademiestraße 51 im 2. Stod.

## Kapital-Gesuch.

\* 3.1. Wer vermittelt einem verheiratheten Beamten 300-500 Mk. auf 3 Monate. Offerten sind unter Nr. 215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gute Arbeiterin für Taille und Rock** gesucht. Näheres Walbstraße 8 im 2. Stod.

## Eine Hoteltöchin,

welche vollständig in der feineren Küche ausgebildet ist, sucht, gestützt auf langjährige Erfahrung und gute Zeugnisse aus Häusern ersten Rangs, Stelle. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.2

## Haus- und Küchenmädchen

können sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Gesucht

für sogleich zu einer kleinen Familie ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Ständehausstraße 1 im 2. Stod.

## Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und alle sonstigen Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 117 im Schubladen.

## Stellenjuchende Mädchen

jeder Branche finden für sofort hier und nach auswärts passende Stellen durch Frau Müllich, Schloßplatz 3. Daselbst können auch Mädchen billig wohnen. \*2.2.

**Gesucht werden:** 1 Kuchbäcker, 1 Koch, Zimmermädchen, Büffetfräulein, Bonnen, Mädchen durch J. Müller, „Bureau Germania,“ Schützenstraße 4. 2.1.

## Offene Lehrstelle.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Sattlerhandwerk zu erlernen, findet sofort Stelle bei **Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.**

## Einige Lehrlingmädchen

und eine zweite Arbeiterin können noch eintreten bei **W. Seemann, Fuß- u. Modegeschäft, Herrenstraße 27.**

## Lehrling-Gesuch.

\* Ich suche einen für mein Geschäft geeigneten jungen Mann in die Lehre oder vorerst als Volontär.

## J. Velten, Hofkunsthändler,

Erbsprinzenstraße 1.  
**Ein tüchtiger Fuhrknecht** und ein Tagelöhner finden Beschäftigung bei der **Eisenbahngüterbestätterei für Frachtgut.**

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein gebildetes, älteres Fräulein sucht Stelle als Haushälterin oder bei einer Dame als Krankenpflegerin durch Frau Giesecke in Durlach, Pfingstvorstadt 49.

**Nebenbeschäftigung**

sucht ein in Buchhaltung und Correspondenz erfahrener Kaufmann auf einige Stunden im Tage. Gest. Offerten unter Nr. 213 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Geschäftshäuser**

mit kaufmännischen, gut gehenden Geschäften in bester Lage der Stadt sind zu verkaufen durch J. Müller, Schützenstraße 4. 2.2.

**Möbel-Verkauf.**

— Neue und gebrauchte Möbel und Betten, Garnituren und Kanapés, Spiegel und Waschkommoden, Spiegelschränke, Galerien und Rosetten, Reise- und Handkoffer, sowie ganze Aussteuer billiger im Möbel- und Tapeziergeschäft von Friedrich Kurr, Röhrenstraße 25.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*3.2. Eine Garnitur Federn, 5 Stück, für Lastwagen geeignet, neu, von Dörflinger in Mannheim, ein neues Federn-Weitschwenkchen, für Tapeziere oder Schreiner geeignet, sind billig zu verkaufen bei R. S. Müller, Wagner und Glaser, Göttestraße 5a.

\*2.2. Ein schwarzer, starker, sehr wachsender Spitzhund, 1 1/2 Jahre alt, ist zu verkaufen bei E. Speckert am Hauptbahnhof in Ettlingen.

\* Ein gut erhaltener Sparofen ist billig zu verkaufen: Kurvenstraße 17 im 3. Stod.

**Zu verkaufen:** Geschäfts- und Privathäuser aller Art und in guten Lagen hier und auswärts, sowie Baupläne, Güter etc. Näheres durch J. Müller, Schützenstraße 4.

**Sicherheits-Zweiräder,**

2 gebrauchte und 1 neues, sind sehr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

**Kochherd,**

ein gut erhaltener, wird wegen Wegzug billig abgegeben: Sebansstraße 2, Mühlburg.

**Billard,**

ein sehr gutes, wegen Platzmangel zu verkaufen: Kriegstraße 89. 3.1.

**Eiserner Füll-(Säulen-)Ofen** ist zu verkaufen: Seminarstraße 5. \*2.2.

**Ein Junker & Ruh-Ofen,** Größe Nr. 2, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Vorzellanofen zu verkaufen.**

3.3. Ein großer, weißer Vorzellanofen, gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen: Bahnhofstraße 26 im 2. Stod. Ebenfalls ist ein gebrauchter Schreibsekretär zu verkaufen.

**Fässer-Verkauf,**

vorzüglich zu Wein und Most geeignet, von 150 bis 800 Liter Gehalt.

**B. Odenheimer,**

3.2. Branntweindrenneret, Durlacher Allee.

**Zu verkaufen:** eine sehr edle Fuchs-Stute,

5jährig, fehlerfrei, 1,72 Meter, ein- und zweispännig gefahren, flotte Gängerin, auch für schweren Zug verwendbar. Pre 800 Mk. Anfragen unter Nr. 173 befördert das Kontor des Tagblattes. \*2.2.

**Ein 5jähriges Pferd,**

fest im Zug, an Lanne und Deichsel gehend, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Lackfabrik in Neureuth, Linkenheimerstraße, gegenüber dem Rosenhof. 3.3.

**Kanarienvogel.**

\*2.2. Rechte Harzer Hohlkoller billig zu verkaufen: Luisenstraße 48 im 4. Stod.



**3 Fabriken**  
Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben  
in anerkannt vorzüglichen  
Qualitäten. 100.6.

**Grahambrod**

in bekannter Güte.

**Brod- und Feinbäckerei Kasper,**  
3 Linkenheimerstraße 3.

**Kartoffelbrod, mürbes,**  
**Wiener Suppenstangen**  
ist. Qualität.

**Otto A. Kasper,**  
3 Linkenheimerstraße 3.



**William Lasson's Hair-Elixir**

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstrittig den ersten Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen — (denn ein solches Mittel giebt es nicht, wenschon dies von manchen anderen Tincturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche erprobt und festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe. Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pfg.

In Karlsruhe ist dieses Elixir zu haben bei H. Delpy, Kaiserstrasse 156.

**Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.**

Einem verehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgebung zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Waldstraße 11 nach der Kaiserstraße 243 verlegt habe.

Bestens dankend für das bisher geschenkte Vertrauen, ersuche höflichst, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll  
**Wilh. Graf, phot. Atelier.**

**Geschäfts-Verlegung.**

Von heute an befinden sich mein Laden und meine Geschäftsräume Amalienstrasse 23 im Hause der Herren Gebrüder Hensel, Eingang von der Waldstraße.

**J. Stiel,**  
Tapezier und Decorateur.

2.1.

**Kauf-Gesuch.**  
\* Ein gebrauchter, kleiner Kochofen wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 211 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Vorten zählt  
H. Owig, Durlacherstraße 85.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, altes Metall sowie alte Möbel und Betten zählt  
J. Plachzinski, Durlacherstraße 60.

**Altes Blei**  
kauft in großen und kleinen Partien  
**Hans Drinneberg,**  
7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Sitze hoch.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
Eine aebildete junge Engländerin, der deutschen Sprache mächtig, wünscht englischen Unterricht zu erteilen. Nähere Auskunft: Helfortstraße 3. \*3.1.

**Une jeune Parisienne,**  
de bonne famille, pourvue de ses deux brevets français demande à donner des leçons de conversation. Le prix de leçon est d'un franc. S'adresser au bureau du journal sous le numéro 212. \*2.1.

**Tanz-Unterricht.**  
Derselbe beginnt im Oktober. Gesl. Anmeldungen nehme ich täglich (ausgenommen Samstags), Nachmittags von 1-3 Uhr, in meinem Saale Kaiserstraße 170 entgegen.  
**Ad. Uetz.**

**Tanz-Unterricht.**  
22. Derselbe beginnt für Damen Dienstag den 11. Oktober, für Herren Mittwoch den 15. Oktober, jeweils Abends 8 Uhr, im obern Saale des Café Nowack.  
Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen  
**Georg Grosskopf,**  
Tanzlehrer,  
Zähringerstraße 71, eine Treppe hoch.

**Tanz-Unterricht.**  
Privatstunden erteilt  
**Auguste Uetz,**  
Tanz- und Anstandslehrerin an der  
10.10. höhern Mädchenschule.

Gesl. Anmeldungen werden in der Wohnung — Kurvenstraße 32 — entgegen genommen.

**Tanzunterricht.**  
Nur für gebildete Stände.  
\*6.2. Auf besondern Wunsch komme ich einige Mal in der Woche nach Karlsruhe und nehme Veranlassung, geschlossene Cirkel und Pensionate noch zu übernehmen. Adressen eruche ich unter Nr. 171 gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.  
Hochachtung  
**A. Bittler,**  
Untv.-Tanzlehrer und Balldirektor in Straßburg.

**Fussboden-Glanzlack,**  
ausgiebig, schnell trocknend und von schönstem Glanze,  
**Bodenwiche** aus reinem Bienenwachs  
für Parket- und tannene Böden, sowie die Materialien zur Selbstbereitung empfehlen in besten Qualitäten billig, auch en gros. 2.1.  
**Gebrüder Jost Nachfolger,**  
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

**Vorhänge.**  
Empfehle in großer Auswahl:  
große Vorhänge, abgepaßt, 6 1/2 Meter, à Mt. 2.50, 3.50, 4.50 bis Mt. 20.—  
große Vorhänge am Stück à Meter 40, 60, 75 Pfg. bis Mt. 2.50,  
kleine Vorhänge, Meter von 10 Pfg. an,  
Vorhang-Neste unter'm Ankaufspreis,  
Stamines, doppeltbreit, Meter 60 Pfg.  
**Josef Maier,**  
vormals **Maier & Katzenstein,**  
Ecke Kaiser- und Ritterstraße.  
Aufträge nach auswärts werden prompt ausgeführt.



**Reitstiefel**

werden in kürzester Frist und elegantester Form in Lack, Barchette und andern Ledersorten unter Garantie für bestes Sitzen angefertigt bei  
**Friedrich Heintz,**  
Hofschuhmacher,  
Herrenstraße 2.

**L. Fr. Schuster (O. Geibel),**  
Musikalienhandlung, Musikalienleihanstalt,  
Musikalien-Antiquariat,  
Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.  
Billigste Bezugsquelle aller Musikalien und musikalischen Schriften.  
Ankauf gut erhaltener Musikalien sowie ganzer musikalischer Bibliotheken. 5.5.

## Tanz-Unterricht

beginnt am 30. Oktober. Anmeldungen nimmt entgegen

**R. Klumpp**, Tanzlehrer,  
Kaiser-Allee 19.

## Julius Hœck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,  
empfiehlt aus seinen Patentkellern in  
Fässern von 20 Litern an:

### Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	—45 "
Tischwein II	—50 "
Tischwein I	—60 "
Bühlerthaler	—70 "
Markgräfer	—85 "
" Ia	1.10 "
" 1865er	1.50 "
Klingelberger 1884er	1.50 "

### Rothweine:

Pfälzer	—65 "
Burgunder Ia	1. — "
Rheingauer	1.10 "
Zeller	1.30 "
Affenthaler	1.40 "
Affenthaler Auslese	1.70 "

### ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10 "
" Weisswein	1.35 "
Bordeaux Clairac	1.20 "
" Bonnes-Côtes	1.40 "
" St. Emillon	1.75 "

### Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer  
Weinproduzenten:

Oserhater	1.15 "
Ofener	1.15 "
Villanyer	1.20 "
Erlauer	1.25 "
Méneser	1.45 "
" Auslese	2.20 "
Ofener-Adlerberg	2.50 "
Erlauer	2.50 "
Ofener-Adlerberg-Aus- lese	2.65 "

Bestellungen werden auch in meiner  
Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, ent-  
gegengenommen und daselbst Proben der  
Weine abgegeben.

## Schaumweine

von Lemièrè & Wittkind, Mainz,  
zu Fabrikpreisen:

Silberkapsel	per Flasche M. 2.50,
Kaisersect	" " " 3.—,
Demi-Sec	" " " 3.50,
Weiß-Etiquette	" " " 4.—,
mouff. Rothwein	" " " 3.20;
(Ahnmannshäuser)	" " " 3.20;

ferner einen vorzüglichen, aus garantirt reinem  
Traubenwein hergestellten Schaumwein,  
**Marke Cortier Père & Fils,**  
Cabinet per Flasche M. 2.20,  
bei Kiste von 12 1/4 Flaschen M. 23.—,  
weitere Marken, als G. H. Mumm, Moët  
& Chandon, Maréchal frères, J. Opp-  
mann, Mathes Müller, F. A. Siligmüller,  
in 1/4 und 1/2 Flaschen stets billigst  
vorrätig bei

## Friedr. Maisch Sohn,

Lammstraße 3.

NB. Die Weine von Lemièrè & Witte-  
kind sind aus von Frankreich importierten  
Weinen hergestellt, also den französischen  
Champagners vollständig ebenbürtig. 123.

4291



## Für die Uebergangszeit. Waschleder-Damenhandschuhe,

solider als Stoffhandschuhe und warm, mit 2 Knopf,  
das Paar M. 1.75,

desgleichen **Kinderhandschuhe**  
das Paar M. 1.25

empfiehlt

**Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,**  
Kaiserstrasse 116.

33

## Frau Elise Geiger,

geb. Deimling,

**Zahn-Atelier für Damen und Kinder,**  
Kaiserstraße 60, im Hause des Herrn Graveur Klett,

gegenüber der kleinen Kirche,

empfiehlt sich zur Ausführung von Operationen, Plombieren, Reinigen  
und Regulieren der Zähne sowie zur Anfertigung künstlicher Gebisse  
und bittet, das ihr seit Jahren bewiesene Vertrauen auch auf ihre eigene  
Praxis übertragen zu wollen. 32.

## Grosse Auswahl.



## Grabkränze

empfiehlt

**Jos. Meess,**  
Ferd. Printz Nachfolger,  
Erbprinzenstrasse 29.

Billigste Preise.

## „The Mutual“ Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

von New-York.

Gegründet 1843.

Activa: 580 Millionen Mark.

Billigste Prämien! Höchste Dividenden!

Die „Mutual“ schließt jede Art von Lebens-, Alters-, Ausstattungs-, Leib-  
renten- und Kinderaussteuer-Versicherungen ab. Die Unterzeichneten stehen mit  
weiteren Auskünften, Prospekten und Erklärungen auf Wunsch gerne zu Diensten.

**Dreyfuss & Stern, Karlsruhe,**  
General-Agenten für Nord-Baden.

5.5.

## Bordeaux,

einen ausgezeichneten, garantirt reinen,  
empfehlts à M. 1.— exclusive Flasche  
**Karl Baumann,**  
Academiestraße 20.

### F. Walter,

**Weinhandlung,**  
Douglasstraße 15,  
empfehlts seine anerkannt guten  
**Weissweine**  
von 40  $\text{fl}$  an bis zu  $\text{fl}$  4 — per Liter  
(in Gebinden von 20 Liter an aufwärts)  
**Specialität:**  
Badische Rothweine,  
Großes Lager  
französischer u. ungarischer Rothweine,  
Dessertweine, Champagner,  
und Spirituosen.  
Proben auf Wunsch franco in's Haus.

\*44. Direct bezogene  
**Medicinische**  
**Ungarweine**  
in vorzüglicher Qualität sind zu den billigsten  
Originalpreisen zu haben bei: **W. Grimm**  
Nachf., Karlsruhe, Kaiserstraße 19.

**Bordeaux-Weine,**  
**Spanische Weine,**  
**Cognac (fine Champagne)**

garantirt rein und für Kranke ärztlich em-  
pfohlen, faß- und flaschenweise bei  
**Karl Baumann,**  
Karlsruhe,  
Academiestraße 20.

Die spanische Weingroßhandlung  
**Vinador, Hamburg, Wien**

empfehlts unter Garantie der Echtheit und  
Reinheit ihre hochfeinen alten, abgela-  
gerten, spanischen und portugiesischen

### Weine:

Malaga, Madeira, Marsala,  
Sherry, Lacrimae-Christi, Port-  
wein, roth und weiss.

### Glasweiser Ausschank

in den altdeutschen Wein- und Bierstuben  
„Zum Krokodil“,  
im Café-Restaurant „Tannhäuser“  
(Karl Erb), Kaiserstraße 146,  
in der Hofconditorei H. Hildenbrand,  
Walbstraße 8,  
**Café und Conditorei**  
13.9. Albert Men, Kaiserstraße.

Rechten Nordh. Kornbranntwein  
sowie Oberländer Kirschen- und  
Zwetschgenwasser empfehlts

**N. Seib,**  
Steinstraße 8.

3.3.

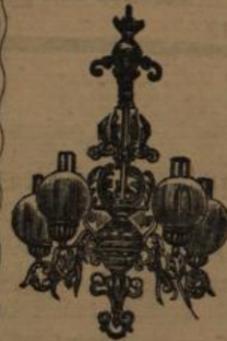
## Buntstickereien und Säfelarbeiten nebst Materialien

auf's Neue bestens assortirt empfehlts billigst

### Rudolf Vleser,

Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondellplatz.

3.3.



Gaslüstres, Speisezimmerlampen,  
Suspensionen, Ampeln, Laternen  
empfehlts zu billigsten Preisen

### Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachfolger,  
Erbprinzenstraße 29.

6.6.

### Maschinenbau-Gesellschaft München.

empfehlts als Specialität:

### Adam's neuen Ventil-Gasmotor.

Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch den ge-  
ringen Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide  
einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, nament-  
lich durch Wegfall des Schiebers; für electriche Beleuchtung,  
sowohl ein- als zweicylindrig. Vorzügliche Zeugnisse sowie Re-  
ferenzen stehen zur Verfügung.

Preise der completeen

		Eincylinder-Motoren:									
		1/2	1	2	3	4	5	6	8	10	Pfdk.
Mark	900,	1100,	1500,	1700,	2200,	2400,	2800,	3200,	4000,		
		Zwillings-Motoren:									
		10	12	15	20	30	40	60	Pfdk.		
Mark	4000,	4500,	5200,	6000,	7500,	9300,	13000.				

Adam's Ventil-Gasmotor ist in der Grossh. Landesgewerbehalle in Betrieb zu sehen.  
Weitere Auskunft erteilt der General-Vertreter für das Grossherzogthum Baden:

**Bernhard Würzburger, Karlsruhe,**  
Röhrenstrasse 66.

## Abonnenten-Sammler

für das in der heutigen Nummer angekündigte Blatt „Kapitalist“  
werden gegen gute Provision gesucht. Offerten unter „Kapitalist“  
Wien, Minoritenplatz 4.

6.3.

## Brennholz

(Fein Abfallholz),

Is tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus

Mark 1.60 per Centner

**Duplerry & Pelle.**

Bestellungen nehmen entgegen: Herr **V. C. Rüter**, Cigarren-Handlung, Kaiserstraße 113, Ecke  
der Adlerstraße; Herr **Alf. Honsel**, Wäsche- und Weißwaaren-Handlung, Kaiserstraße 227, bei der  
Grenabierkaserne. 120.73.

Kohlen billigst.

## Café-Restaurant Hotel National Karlsruhe,

gegenüber dem Hauptbahnhofe,  
empfehlts täglich pikante Frühstücke, vorzüglichen Mittagstisch im und außer Abonnement,  
Speisen à la Carte zu jeder Zeit, frisch eingetroffenes Münchener Export-Lagerbier (Bischhoff-  
Bräu), neuen Wein und fein aromatischen Kaffee.  
Hochachtungsvoll

**C. Leicht**, früher zum Bayer. Hof, Augsburg.

## Brauerei Heck (Kaiserstraße 13).

Heute Sonntag den 12. Oktober

Zwei große, außerordentliche Konzerte

der hier so beliebten Original-Quettisten und Charakter-Darsteller **Kern & Nothstein.**  
Anfang 4 Uhr und Abends 7/8 Uhr. Eintritt frei.

**Mosel-Cognac**

der Cognacdestillerie A. L. Elfen,  
Trier a. d. Mosel,  
reines Weindestillat, ohne den geringsten Spritzsaft,  
in Brüssel mit der silbernen Medaille gekrönt,  
empfiehlt zu M. 3 die 1/2 Flasche und zu M. 1.60  
die 1/4 Flasche  
**K. F. Bischoff** in Karlsruhe,  
Kronenstr. 4. \*26.15.

**„Sirocco“**  
feinst ostindischer Thee

nach deutschem und englischem Geschmack,  
kräftig, aromatisch und ausgeglichener als andere Thees,  
ärztlich empfohlen.  
Es sind frische Sendungen eingetroffen, wobei  
auch comprimirtre Blocks à 5 und 10 Pfd., für  
Reise- und Touristen-Gebrauch.  
Generalvertretung und Depot:  
**Karl Baumann**, Akademiestraße 20.

Niederlagen bei:  
Fr. Waisch Sohn, Lammstraße 5,  
Beammel-Wolz, Bähringerstraße 102,  
G. Bronner, Wilhelmstraße 1,  
H. Wunding, Kaiserstraße 104,  
Sch. Rothweiler, Kronenstr. 43,  
Wolff Ulrich, Kaiserstraße 201,  
Segmann & Baumann, Douglasstraße 32,  
Karl Vollmer in Durlach.



**Thee**

soeben eine große Sendung in vorzüglichen Qualitäten angekommen,  
24 verschiedene Sorten von M. 2.—  
bis M. 10.— per Pfund. Muster  
stehen gratis zu Diensten.

**Heinrich Dobmann jr.**,  
6.3. Kaiserstraße 165.

**Kaffee.**

Einen hochfeinen, gebrannten  
Kaffee à M. 1.80 per Pfd.  
(Gelegenheitskauf) empfehle gefl. Be-  
achtung.

**L. Doerflinger**,  
3.3. Waldstraße 45.

**Conditorei**

von  
**Josef Eisele**,  
Kriegstraße 40a, Karlsruhe,  
gegenüber der Bahnpf.,  
empfiehlt täglich frisches, feines Thee- und Hefen-  
bäckwerk, Nusskränze, Wiener Stollen, feine  
Sorten, wie Prinzregent-Sorten, französische  
Sorten, gefrorene Schlagrahm-Sorten  
(Fondant glacé) in geschmackvollster Ausführung,  
Petite fours in vielen Mustern. Auf Bestel-  
lung alle Sorten Crèmes, Puddings u. bei  
billigster Bedienung.

**Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.**

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum sowie allen Freunden und  
Bekanntem die ergebenste Mittheilung, daß ich die

**Wirthschaft „zur Eintracht“,**

Karl-Friedrichstraße,

übernommen und eröffnet habe.  
Bei Verabreichung von reinen Weinen, guter Restauration nach der Karte  
und Mittagstisch nebst feinem Stoff Wöninger'schen Lagerbiers und Münchener  
Bacherlbräu mich bestens empfohlen haltend,  
zeichne hochachtungsvoll

**Leopold Butz.**

**Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.**

Freunden und Bekannten sowie dem hiesigen und auswärtigen Publikum  
zur g. fl. Kenntniß, daß ich unter'm Heutigen die Wirthschaft

**„Zum deutschen Schwert“,**  
Gottesauerstrasse 35, Ecke der Degensfeldstraße,

übernommen und eröffnet habe.  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung eines guten  
Weines und guter Speisen sowie eines feinen Stoffes Höpfner'schen  
Lagerbiers meine Gäste zu befriedigen.

Hochachtungsvoll  
**Karl Geyer.**

**Café und Restaurant Bauer**

empfiehlt vorzügliches Münchener Augustiner-Bier, direkt vom  
Faß, 1/10 Liter zu 15 Pfg, sowie Frühstücks-, Mittags- und Abend-  
tisch, Diners zu M. 1.20 und M. 1.50.

Hochachtungsvoll  
**F. Bauer,**  
Besitzer des Café Bauer.

**Eintrachts-Saal.**

Sonntag den 12., Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. Oktober

**Grand Soiréen**

gegeben von dem Eskamoteur und Illusionisten  
**Mr. Rooberts.**

**Neu! Verwandlungswunder. Neu!**  
Neueste sensationellste Illusion der Gegenwart, ausgeführt von  
**Miss Ethel und Lili Foanser.**

Unerklärliches, räthselhaftes  
**Berschwinden einer jungen Dame**  
auf offener Bühne, frei vor den Augen des Publikums,  
dazu **Konzert.**

3.3. **Preise der Plätze.**  
Reservirter Platz M. 1.50, 2. Platz M. 1.—, Gallerie 50 Pf.  
Billets im Voraus sind im dem Eintrachtsaale von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags  
zu besprechen. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Ruhrkohlen.**

Die erwartete Schiffsladung vorzüglicher Qualität Fettschrot und  
Maschinenkohlen ist jetzt im Ausladen begriffen und empfehle solche zu  
billigstem Preise.

**E. Henning, Quisenstraße 44.**

# 3000 Regen-Mäntel,

Wintermäntel, Radmäntel, Promenademäntel, Kindermäntel, Jaquettes, Tricot-Tailen &c. &c.

von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Genres empfiehlt zu staunend billigen Preisen

**E. Cohen,** Damen-Mäntel-Fabrik, Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

NB. Bei Baarzahlung bewillige 5 Procent Rabatt.

## E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

empfehlen wir mit allen Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison 1890 und 1891 ausgestattetes Magazin in

### Damen-Confection:

Regen-Mäntel, Rad-Mäntel, Jaquettes, Winter-Mäntel, Theater-Mäntel, Plüsch-Mäntel, Plüsch-Umhänge, Tricot-Tailen, Kinder-Mäntel und Promenade-Mäntel zu den billigsten bei streng festen Preisen mit 5% Rabatt gegen baar.

Großes Stoff-Lager für Anfertigung nach Maas, sämtliche sind decatirt. Zur gefl. Ansicht sind in meinem Schaufenster einige Modelle ausgestellt.

Heute Sonntag von 10 Uhr ab warmen Zwiebelkuchen und neuen süßen Wein: Kaiser Wilhelm-Passage im Laden Nr. 8 sowie in der Bodega Nr. 11. **Karl Betz.**

**Oberländer Weinstube,** 7. Akademiestraße 7, empfiehlt 22. neuen süßen Oberländer Wein. Für Kegelfreunde. 33. Es sind noch einige Abende in der Woche zu vergeben. Bahn und Material gut. Gasthaus zum weißen Löwen, Kaiserstraße 21. \*22.



### Stadtgarten.

Sonntag den 12. Oktober, Nachmittags 3 Uhr **Militär-Concert**

von der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments. Musikdirigent: **Boettge.**

Eintritt { Abonnenten . . . 20 Pfg. Nichtabonnenten . . . 50 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle. Programm-Auszug: Overture aus Oberon und Briny, Cell-Fantasia, Ungarische Tänze, Sonate pathétique, Ballettmusik, Potpourri, Tänze u. s. w.

### Grötzingen.

Neuen süßen rothen Clevner bei **Kern, zum Laub.** \*22.

Folgt ein Drittes Blatt.